

Vortrag von

HERMANN BAUSINGER (Tübingen)
am Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie



GLOBALISIERTER LOKALPATRIOTISMUS



Bild: cc by Ernst Krawagner, Sport Fan Austria. (Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 Generic, CC BY-NC-SA 2.0)

LEHREN AUS DER FUSSBALLWELT

Nicht nur im Profi-Fußball, sondern auch in kleineren Vereinen und in Freizeitmannschaften sind immer öfter Spieler ausländischer Herkunft vertreten. An der lokalen und auch der nationalen Begeisterung ändert dies meist wenig. Hermann Bausinger zeigt am Beispiel des Sports Möglichkeiten, aber auch Schwierigkeiten der Integration, und er fragt nach den politischen Implikationen der von Zuschauern eingenommenen Haltung, die von freundlicher Identifikation bis zum Fanatismus reicht.

Hermann Bausinger ist emeritierter Professor am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft in Tübingen.

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 12:00–13:30 Uhr

HS 11.01, Heinrichstraße 36, Erdgeschoß